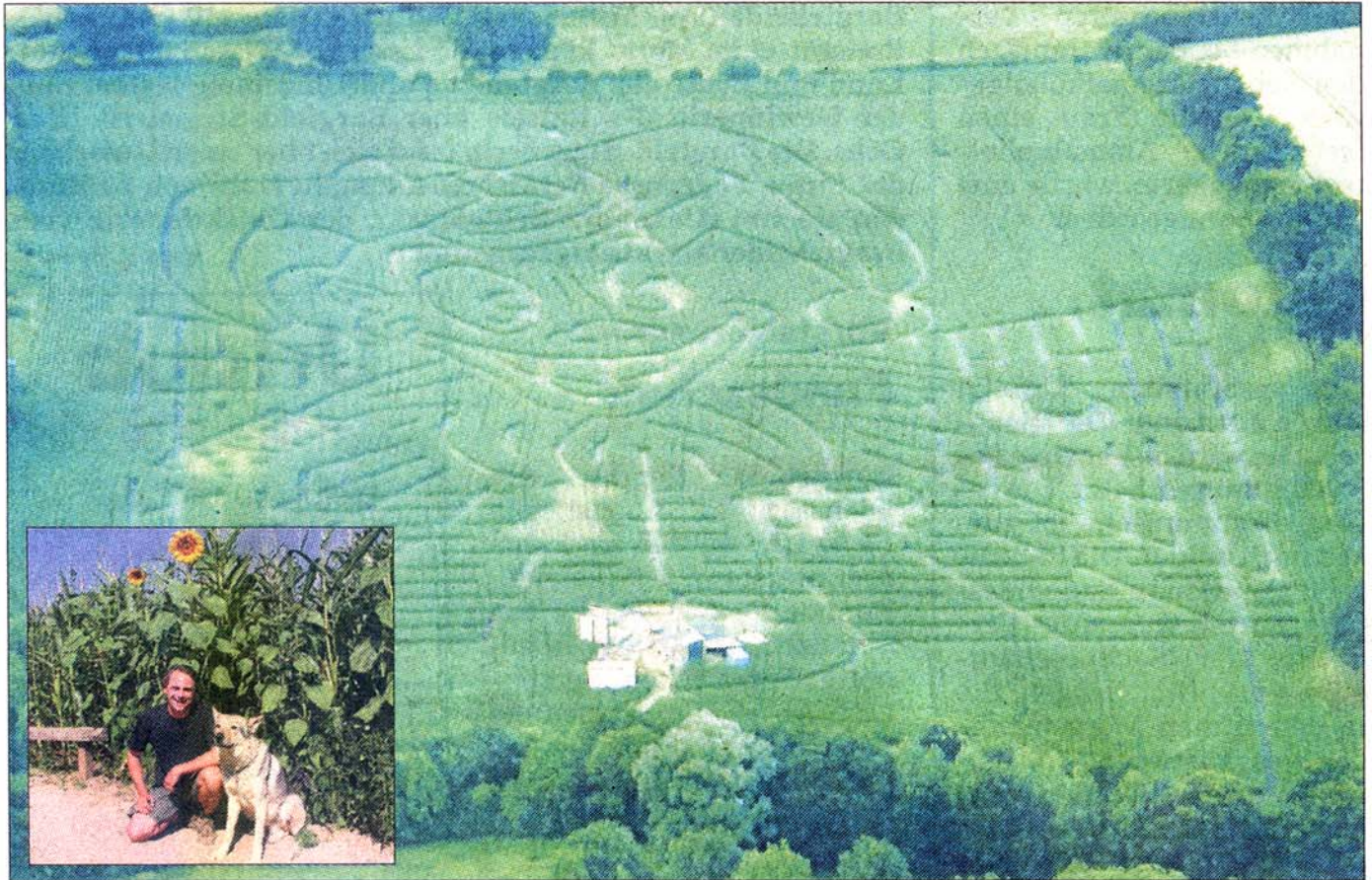


Musik im Maisfeld

Veranstaltung in Delingsdorf zwischen Freud und Leid

Delingsdorf (kp). Heute Abend geht es weiter. Nachdem es wegen der Live-Musik im Maislabyrinth in Delingsdorf Beschwerden wegen Ruhestörung gab, die Polizei ein Konzert abbrach und ein weiterer Auftritt am vergangenen Wochenende abgesagt werden musste, spielt ab 20 Uhr die Band „Weltniveau“ ihren Jet Set Punkrock für genau zwei Stunden.



Für sein Motto „Labyrinth der Spiele“ hat der Veranstalter Karsten Eggers einen Irrgarten in Form eines Jokerkopfs geschaffen. Sein Hund Elvis hilft über Nacht bei der Wache und genießt die die schattigen Plätzchen im Maisfeld.

Fotos: C. Yaman, K. Petersen

Karsten Eggers, der seit 1998 mit seinem Maislabyrinth ein Spielvergnügen für Klein und Groß veranstaltet ist mit der Entwicklung zwar nicht ganz glücklich hofft aber, dass alle Seiten nun mit der Lösung leben können. Nachdem die Polizei ein Konzert wegen Ruhestörung beenden musste, einigte sich der Veranstalter mit dem Amt Bargtheide darauf, das Live-Musik gespielt werden darf. Die Auflage: nur bis 22 Uhr. „So etwas ist mir noch nie passiert. Seit zehn Jahren mache ich nun diese Events aber die Polizei auf dem Platz ist neu. Ich akzeptiere die Entscheidung -

auch wenn es für die Stimmung nicht unbedingt von Vorteil ist,“ so Eggers. Nun werde es an den verbleibenden Sonnabenden bis zum 19. September schon früher etwas ruhiger aber der besonderen Atmosphäre tue dies wohl keinen Abbruch.

Die Entscheidung akzeptiert

Auf dem Gelände nahe der Grenze zu Ahrensburg erwartet den Besucher ein Art kleiner Beachclub mit einem Spielparcours und dem Maislabyrinth. Gemütlich Sitzecken, Hängematten und eine kleine

Bar verbreiten eine entspannte Urlaubsstimmung und die Kinder und alle Junggebliebenen begeistern sich an den überdimensionalen Spielen, wie Mühle, Vier gewinnt oder dem Riesen Jenga. Und wer nach dem Abenteuer im Maisfeld eine kleine Stärkung braucht kann sich mit Würstchen und selbstverständlich auch gerösteten Maiskolben stärken.

Karsten Eggers genießt es, wenn die Kinder mit ihren Eltern spielen oder sich die Menschen am Lagerfeuer unterhalten und kennenlernen, „dafür lohne sich der Stress.“

Fortsetzung auf Seite 24